

# Feuerwehr in Feststimmung

Fahrzeugweihe in Oberding: Viele Bürger, Vereine und Nachbarwehren feiern mit

**Oberding** – Ganz Oberding war am Sonntag auf den Beinen, um der Ortsfeuerwehr die Ehre zu erweisen. Es war ein ganz besonderer Tag für die Aktiven: Die feierliche Weihe ihres neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20/20 stand auf dem Programm. Der Gottesdienst wurde kurzerhand in die Fahrzeughalle der Feuerwehr verlegt. Dort zelebrierte Pfarrer Philipp Kielbassa die Messe. Die anschließende Fahrzeugweihe fand bei traumhaftem Frühlingswetter im Freien statt.

Außerdem wurde der neue Verkehrsicherungsanhänger der Feuerwehr Notzing gesegnet. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Oberdinger Kirchenchor unter der Leitung von Johannes



Den kirchlichen Segen spendete Pfarrer Philipp Kielbassa.

FOTO: NORBERT SIMMET

Baumann. Alle Ortsvereine und sämtliche Feuerwehren aus dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Oberding schickten Fahnenabordnungen. Kommandant Lorenz Huber, 2. Bürgermeister Anton Nußrainer, Vize-Landrat Jakob Schwimmer und Kreisbrandrat Willi Vogl hielten die Reden. Sie wünschten den vielen Feuerwehrlern Glück mit ihren neuen Errungenschaften und äußerten die Hoffnung, dass alle Frauen und Männer immer gesund von ihren zum Teil schweren Einsätzen nach Hause zurückkehren, wenn sie in Not geratene Menschen und Tiere zu Hilfe eilen und oftmals Sachwerte retten.

Die Nachbarfeuerwehren waren ebenfalls mit ihren zum Teil nagelneuen Einsatz-

fahrzeugen nach Oberding gekommen, um der Bevölkerung diese Hightech-Geräte hautnah zu präsentieren.

Am Nachmittag gab es viele Vorführungen und Stationen zum Mitmachen. Auch die vielen Kinder wurden bestens mit einem eigenen Programm unterhalten. Die Moosinninger Blaskapelle spielte dazu zünftige Musik auf. Führungen durch das Gerätehaus waren ebenfalls sehr beliebt.

Kommandant Huber war am Ende mächtig stolz auf seine Mannschaft, die seit Tagen großen Einsatz bei den Vorbereitungen gezeigt hatte. Nach dem Zusammenräumen fanden sich Oberdings Feuerwehrler zum Abschluss noch in ihrem Stüberl ein.

NORBERT SIMMET